

Wer bin ich für dich

Bevor wir das Kapitel anschauen um das es heute Morgen geht, möchte ich zu Beginn erwähnen, dass Jesus vor diesem Kapitel schon viele Fragen der Pharisäer beantwortet hat. Er zeigte seine Jüngern, dass Er Gottes Sohn ist und bestätigte dies durch Zeichen und Wunder.

Matt.16 v12: Hier siehst du wie Jesus diese Frage an seine Jünger stellt: „Für wen haltet ihr mich?“

V15 später: „Für wen haltet ihr mich?“

Beides klingt wie dieselbe Frage. Es hat aber 2 Bedeutungen.

- 1) Wunder sind geschehen durch Jesus Leben und dann plötzlich fragt Jesus: „Wer bin ich für diese Leute?“ Diese antworteten: „Ein Prophet wie Elia oder Jeremiah, oder Johannes der Täufer.“ Sie denken das, weil es im 5 Mo.18 v 18 steht: „Ein Prophet aus eure Mitte wird kommen und von mir erzählen.“ Sie dachten das Jesus nur ein Prophet ist. Noch eine weiterer Prophet, bevor der richtige Messias kommt .
- 2) Messias war ein Krieger und der Retter vor dem Römischen Reich dachten die Menschen in dieser Zeit!
Jesus geht auf diese Antwort nicht ein, sondern stellt noch eine Frage die sehr ähnlich ist: Wer bin ich für Dich?
Dann sagt Petrus (der gerne schnell und spontan antwortet ☺):
Du bist der Christus: der Gesalbte, der von Gott gesandte Retter (Messias), der Sohn des lebendigen Gottes:nicht nur ein Mensch.

Zur ersten Frage: Sind wir in der Lage die richtige Antwort zu geben: Wer ist Jesus?

Wissen wir das? Oder antworten wir: „Du - frage bitte den Pastor/in. Sie wissen Bescheid und haben mehr Erfahrung! ☺

Jesus wollte heraus finden, ob die Jünger der Menge glauben oder ob sie selbst davon überzeugt sind, weil sie Gott selbst persönlich erlebt haben.

Deshalb stellt Er diese 2 Fragen die ähnlich sind aber 2 Auswirkungen haben.

- a) Wenn wir immer nur hören was andere sagen und nehmen nur Ihren Rat an, dann folgen wir auch diesen Menschen. Das kann gut ausgehen. Aber die Gefahr entsteht immer wieder neu, dass wir dann nicht mitdenken, sondern jemand anderes Glauben haben. Wenn etwas Entscheidendes passiert in unserem Leben, wissen wir irgendwann nicht mehr wer ist Gott wirklich für mich? Was hat Er alles getan und war es Realität oder nur ein Moment der Emotion? Das müssen wir uns selbst beantworten!

Wir sehen wie Emotion eine ganze Menge entscheidet einen Mörder frei zulassen und Gott zu kreuzigen!!

- b) Die Menschen hatten es oberflächlich betrachtet, weil sie Jesus mit Personen verglichen haben, die sie gekannt haben oder von denen sie gehört haben. Die mächtigen Sachen gemacht haben für Gott.

Sie begriffen nicht dass Gott nicht nur ein wunderwirkender Gott ist, sondern ein Gott der Menschen fähig macht („Salbt“). Der aber auch eine Beziehung mit uns haben kann und will. Das war eine Offenbarung in dieser Zeit, denn kein Mensch hatte so eine persönliche Beziehung zu Gott, das man „ABBA: Papi!!“ sagte.

David, Mose und Abraham haben es ein Stück weit verstanden, aber sie hätten nie Papa gesagt!

Oder die Geschichte mit den 10 Aussätzigen in Lukas 17v12: Hier sieht man dass die Männer Jesus gerufen haben, weil er etwas hat, das anderen nicht haben. Sie nennen Ihn Meister, nicht Erlöser oder Retter. Sie geben ihm den Titel einer Respektsperson. Machen wir das auch?

Einer kommt zurück und betet Gott an und wird gerettet und geheilt. Was wollen wir? Die Lorbeeren oder eine Beziehung?

Die zweite Frage ist für uns persönlich wichtig:

Petrus hat verstanden, dass Jesus nah am Herzschlag Gottes ist:

- a) Er hört von Gott

Er hat Gemeinschaft mit Ihm und redet nicht wie die anderen Rabbis in diese Zeit. Sondern es geht in die Tiefe. Rabbis haben Fragen gestellt an Ihren Studentinnen und so kam man in eine Tiefe über die Schrift, aber Antworten gab es kaum!

- b) Er wird auch immer wieder Sohn genannt von dem Vater. Er ist Teil der himmlischen Familie.

- c) Er ist der Retter der Welt, weil Er der Plan erfüllt. Er tat nur das, was Gott Ihm gesagt hat.

Sehen wir Gott nur a bisserl z.B in Seiner Ämter wirken?

Als Heiler, Tröster, Versorger, Hirte?

Oder haben wir eine lebendige Beziehung mit Ihm?

Jesus vertrauen, loslassen können weil Er alles im Griff hat?

Zu begreifen das was Gott verlangt oder will macht uns zu besseren Menschen. Wenn wir Gott wahrnehmen, dann nehmen wir auch andere wahr und verstehen Gottes Herzschlag für uns und die unseren Nächsten.

Wir bleiben nicht stehen und erwarten nur eines von Ihm, das Er mich heilt oder hilft oder Wundern tut zu beweisen dass ich mit Gott so eng bin😊!!

Do you know Him (Video from Willow)

Und das Lied: "Ich will dich kennen"

Quelleitior